

INHALT

Modul 1: Zahnaufbau & Mundhygiene

Übung 1

- 12 Vorlage „Zahnpass“
- 16 Arbeitsblatt „Die Zähne helfen beim Sprechen“ (ZM 08)
- 17 Arbeitsblatt „Wieso wackeln Milchzähne?“ (ZM 35)

Übung 2

- 18 Arbeitsblatt „Zahnaufbau 1“ und Lösungsblatt
- 20 Arbeitsblatt „Zahnaufbau 2“ und Lösungsblatt
- 22 Arbeitsblatt „Ein Klappzahn“ (ZM 12)
- 23 Quiz „Zahnaufbau“

Übung 3

- 24 Bildkarten Zähneputzen, Fluorid, Zeit, Tageszeit, KAI, Süßigkeiten und Wasser
- 31 Vorlage „Plakat „Mundhygiene““
- 32 Arbeitsblatt „Was brauchst du zum Zähneputzen?“ (ZM 49)
- 33 Vorlage Tafelbild „Zahnbelag“

Übung 4

- 34 Bildkarten „Bürsti-Putz“ (KAI)
- 37 Plakat „Putzen wie Bürsti“
- 38 Anleitung „Seeräuber Zuckerlein“
- 39 Vorlage „Mein Zahnputztagebuch“ (ZM 07)

Übung 5

- 40 Bildkarten Zahnkaries, Zucker, Bakterien, Säure und Zeit
- 45 Vorlage „Tafelbild mit Text“
- 45 Vorlage „Tafelbild“

Übung 6

- 46 Arbeitsblatt „Welche Zähne machen was“ (ZM 26)
- 47 Arbeitsblatt „Die Zahnarten und ihre Aufgabe“ (ZM 38)
- 48 Arbeitsblatt „Zähne“ (ZM 41)

Modul 2: Zahngesunde Ernährung

Übung 1

- 49 Vorlage „Lachender Zahn“ (ZG 14)
- 50 Vorlage „Trauriger Zahn“ (ZG 15)

Übung 2

- 51 Vorlage „Zahnsticker Daumen hoch“
- 52 Arbeitsblatt „Ernährungspyramide für Kinder“ (ZE 28)
- 54 Vorlage „Die österreichische Ernährungspyramide“

Übung 3

- 55 Arbeitsblatt „Zuckerliste“ (ZE 17)
- 56 Arbeitsblatt „Wieviel Zucker versteckt sich in Lebensmitteln?“ (ZE 15)

Modul 3: Zahnarzt

Übung 1

- 58 Arbeitsblatt „Beim Zahnarzt“ (ZG 02)

Übung 2

- 59 Arbeitsblatt „Das braucht der Zahnarzt“ (ZG 04)
- 60 Tafelbilder Mundspiegel, Pinzette, Sonde, Spatel, Stopfer

Übung 3

- 65 Arbeitsblatt „Wie fühlen sich deine Zähne?“ (ZG 47)
- 66 Bastelanleitung „Zahn mit Übung“



Die Zahndetektive

1. Schau dir deine Zähne mit einem kleinen Spiegel an.

Wie viele Zähne hast du oben?



Wie viele Zähne hast du unten?



Wie viele Zähne hast du insgesamt?



Hast du Wackelzähne? Falls ja, wie viele?



2. Auf der folgenden Seite siehst du die Abbildung von einem Gebiss eines Erwachsenen mit 32 Zähnen.

Male nun deine Zähne in das Gebiss ein (Zähne, die du noch nicht hast, lasse einfach weiß ...).



Schneidezähne



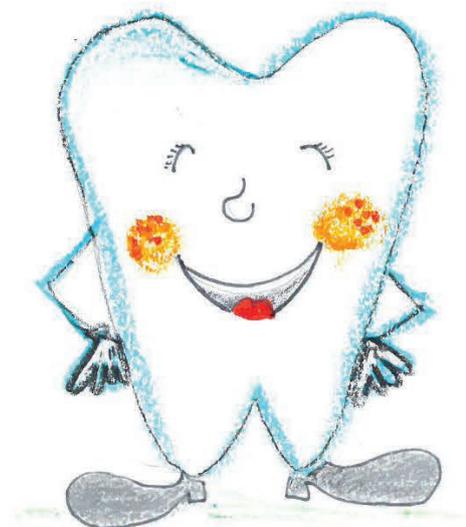
Eckzähne

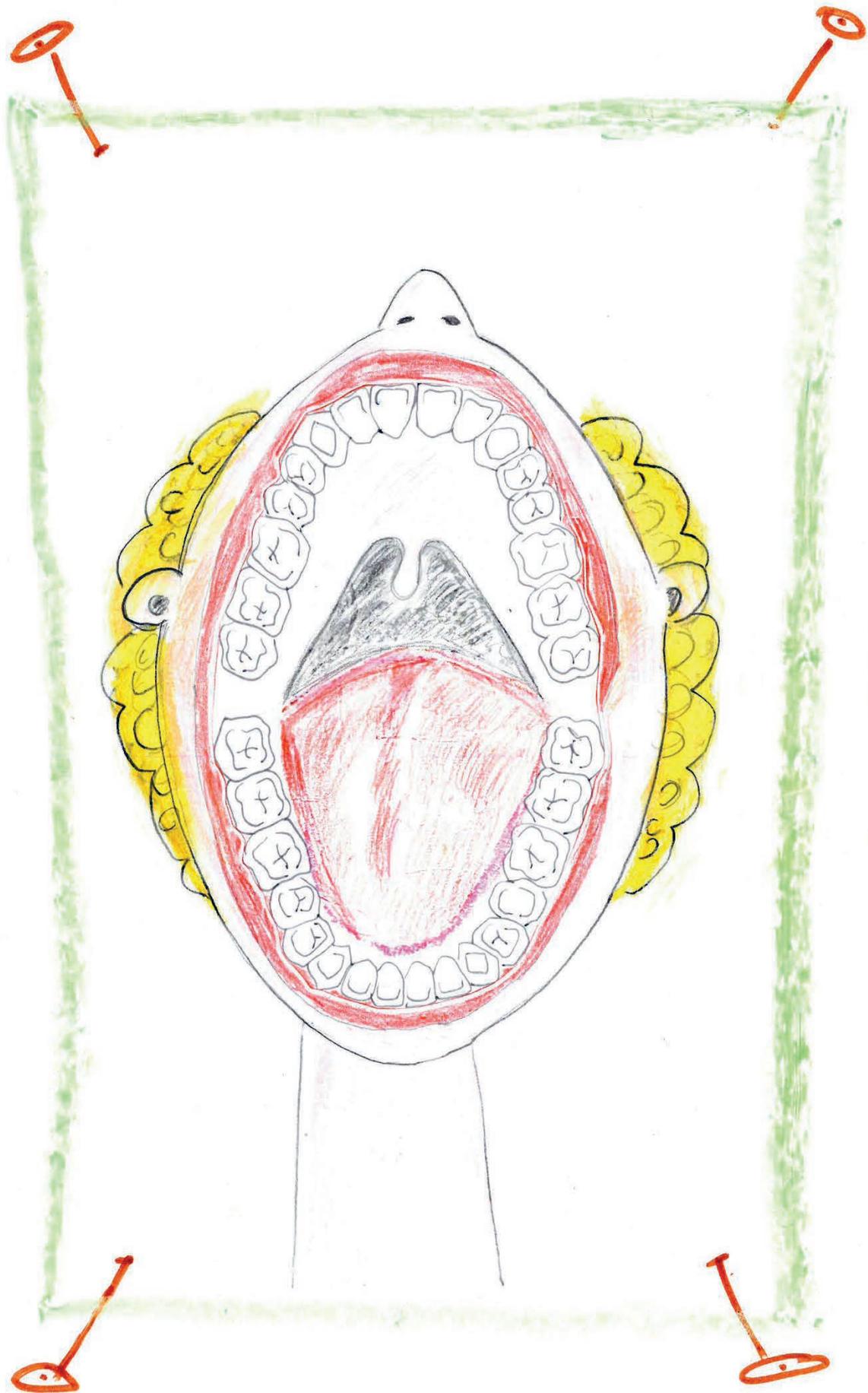


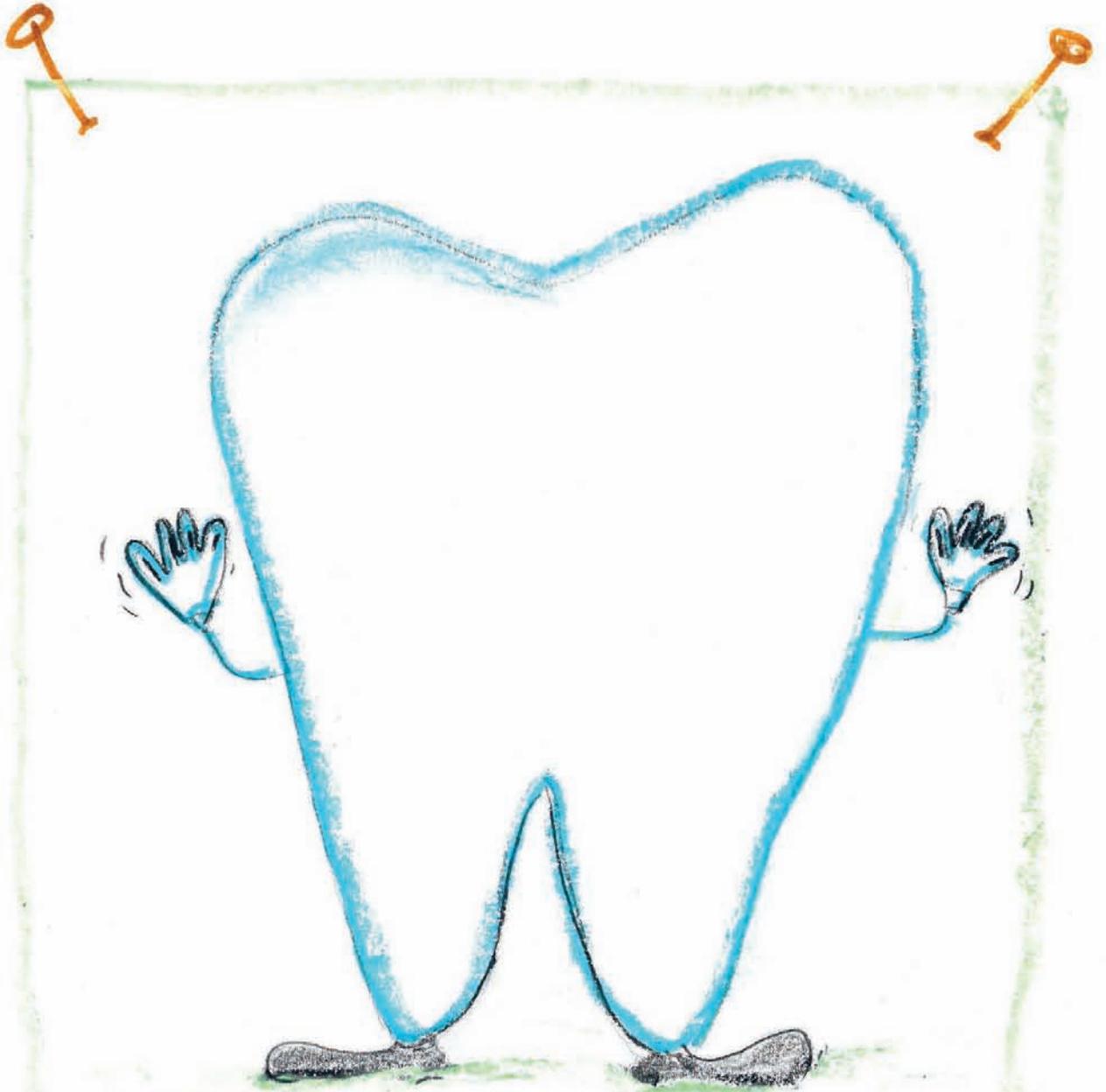
Backenzähne



Zahnlücken







Dieser Zahn hat gerade eine tolle Jause mit viel Obst und Gemüse gegessen, male ihm ein fröhliches Gesicht.



Die Zähne helfen beim Sprechen

Sprechen ist so selbstverständlich wie Laufen, Essen oder Schlafen. Es erfüllt im menschlichen Leben sehr wichtige Aufgaben: Man kann sich mitteilen, sich verständlich machen, Fragen stellen, zeigen, dass man jemanden mag oder Wut ausdrücken.

So kinderleicht wie es scheint, ist das Sprechen jedoch nicht. Gleichzeitig müssen mehrere Organe zusammenwirken, damit wir z.B. „Zahnpastatubendeckel“ sagen können. Aus den Lungenflügeln kommt die nötige Luft, der Kehlkopf und

die Stimmbänder liefern die Töne, Mund und Nase erzeugen das Wort. Eine besondere Rolle spielen dabei unsere Zähne. Sie sind für die Aussprache wichtig. Zähne dienen der Zunge als Stütze. So können wir Laute deutlich ausdrücken. Wenn irgendetwas im Mund nicht stimmt – eine große Zahnlücke oder ein fehlender Zahn z. B. – dann kann es schon zu Aussprache Fehlern wie dem Lispeln oder Zischen kommen.

Beim L spüre ich mit
meiner Zunge
die Schneidezähne.

Beim O wird
der Mund rund.



Das Buchstabenspiel

Sprecht alle Buchstaben des Alphabets nacheinander sorgfältig und deutlich aus. Beobachtet euch dabei im Spiegel oder lasst einen Partner beobachten. Wie formen sich deine Lippen? Was macht dabei die Zunge? Wann werden die Zähne als Stütze genutzt? Malt oder schreibt eure Ergebnisse auf.



Zähne

Wieso wackeln Milchzähne?



Du brauchst: einen Partner, Stifte

- 1 Welcher Text passt zu welchem Bild? Verbindet jedes Bild mit dem passenden Text.
- 2 Erzählt euch gegenseitig, was ihr gelernt habt. Die Bilder helfen euch dabei.

Wenn du sechs oder sieben Jahre alt bist, fangen deine Milchzähne an, nach und nach auszufallen. Sie machen Platz für die neuen Zähne, die „bleibenden Zähne“. Diese bleiben ein Leben lang. Pflege sie also gut, damit sie lange gesund bleiben.

Hier siehst du, was in deinem Kiefer beim Zahnwechsel passiert.

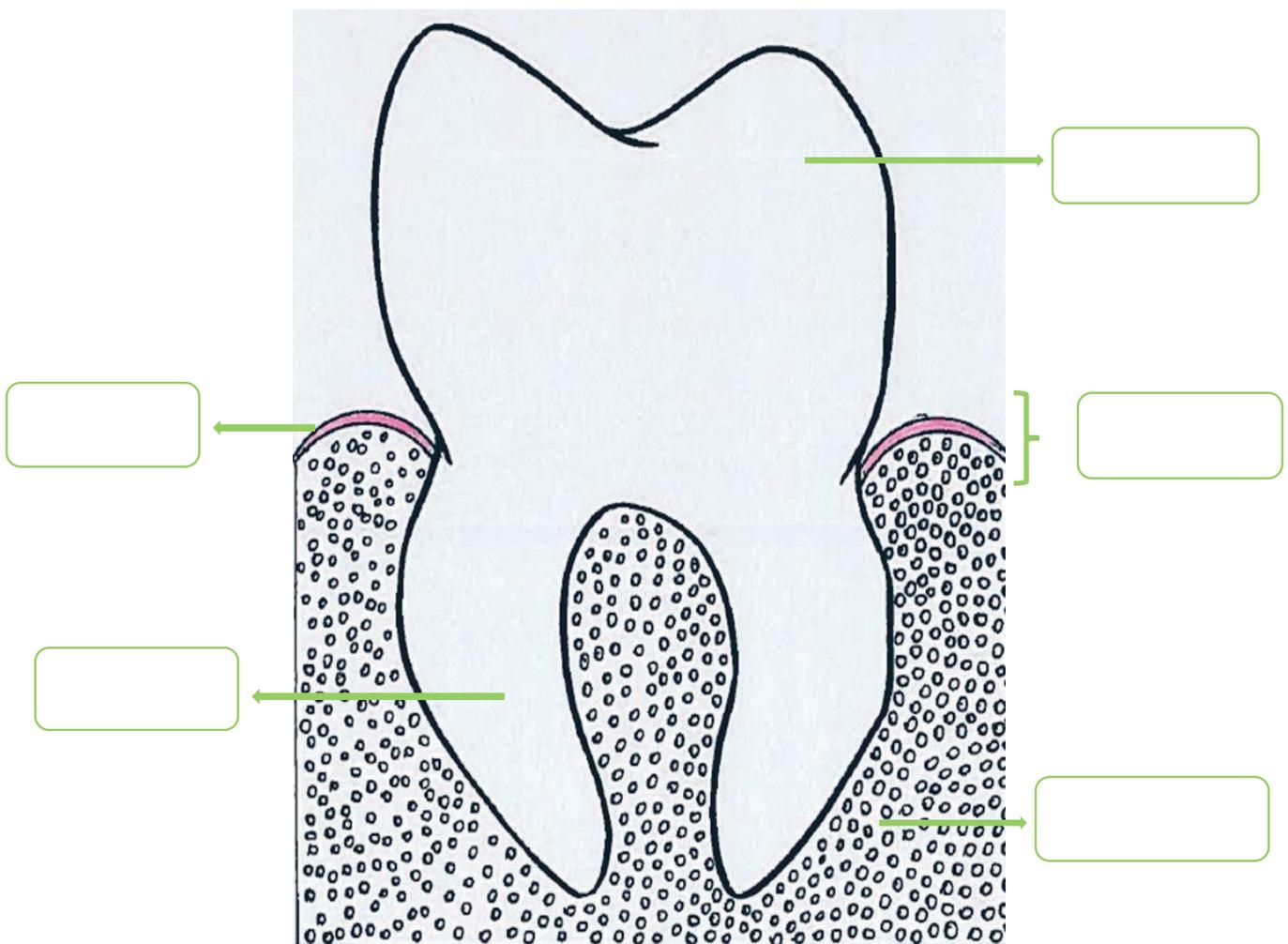
<p>①</p>	<p>Ⓐ Der bleibende Zahn wird immer größer. Der Milchzahn wird immer kleiner. Seine Wurzel ist nun so klein, dass er sich nicht mehr im Kiefer festhalten kann. Er fällt jetzt aus und der neue Zahn kommt zum Vorschein.</p>
<p>②</p>	<p>Ⓑ Der bleibende Zahn wacht auf und beginnt zu wachsen. Die Wurzeln des Milchzahns lösen sich auf. Sie werden immer kürzer und geben dem Milchzahn keinen Halt mehr. Der Milchzahn wackelt.</p>
<p>③</p>	<p>Ⓒ Der bleibende Zahn hat nun endlich Platz. Er kann wachsen. Seine Wurzeln werden größer und stärker. So kann er ein Leben lang halten, wenn er gesund bleibt.</p>
<p>④</p>	<p>Ⓓ Der bleibende Zahn ist schon im Kiefer. Er liegt unter dem Milchzahn. Noch ist er klein und schläft.</p>



Schreibe eine Wackelzahn-Geschichte. Male dazu ein passendes Bild.

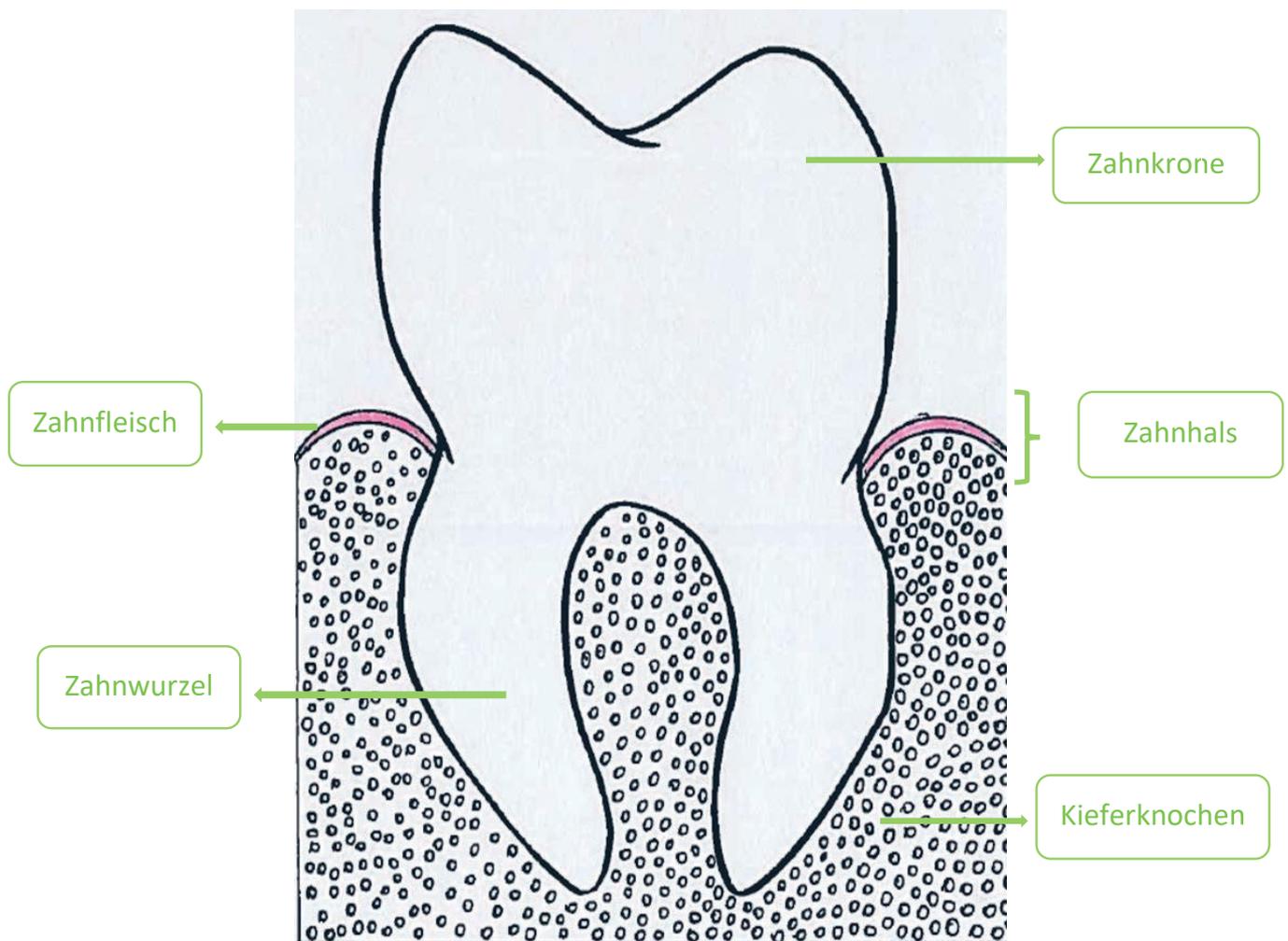
Zahnaufbau 1

Die **Zahnkrone** ist der sichtbare Teil des Zahnes. Der **Zahnhals** ist der Übergang zwischen Zahnkrone und **Zahnwurzel**. Er liegt verborgen unter dem Zahnfleisch. Die Zahnwurzel ist der nicht sichtbare Teil des Zahnes. Sie verankert den Zahn im **Kieferknochen**.



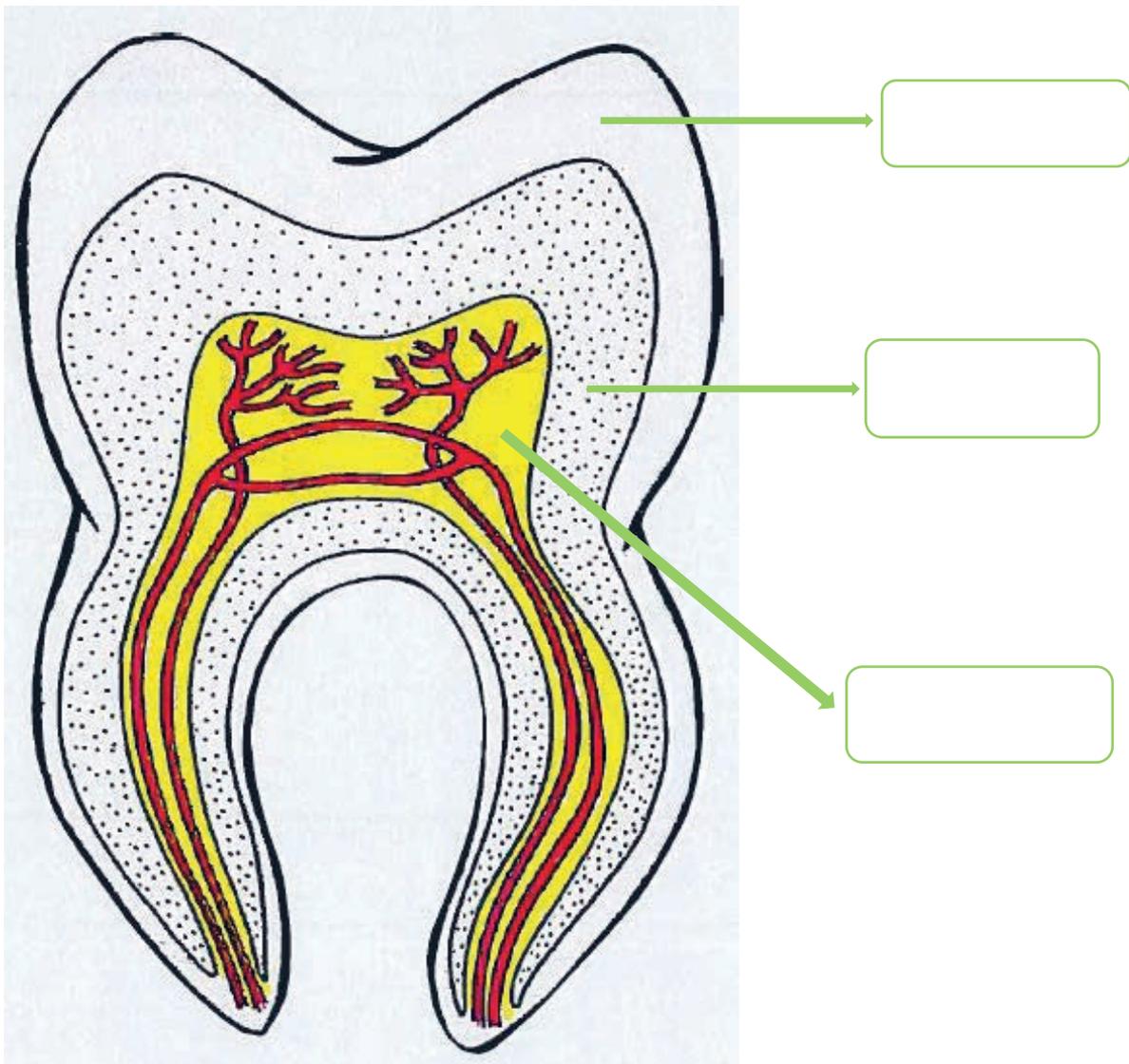
Zahnaufbau 1 - Lösung

Die **Zahnkrone** ist der sichtbare Teil des Zahnes. Der **Zahnhal**s ist der Übergang zwischen Zahnkrone und **Zahnwurzel**. Er liegt verborgen unter dem Zahnfleisch. Die Zahnwurzel ist der nicht sichtbare Teil des Zahnes. Sie verankert den Zahn im **Kieferknochen**.



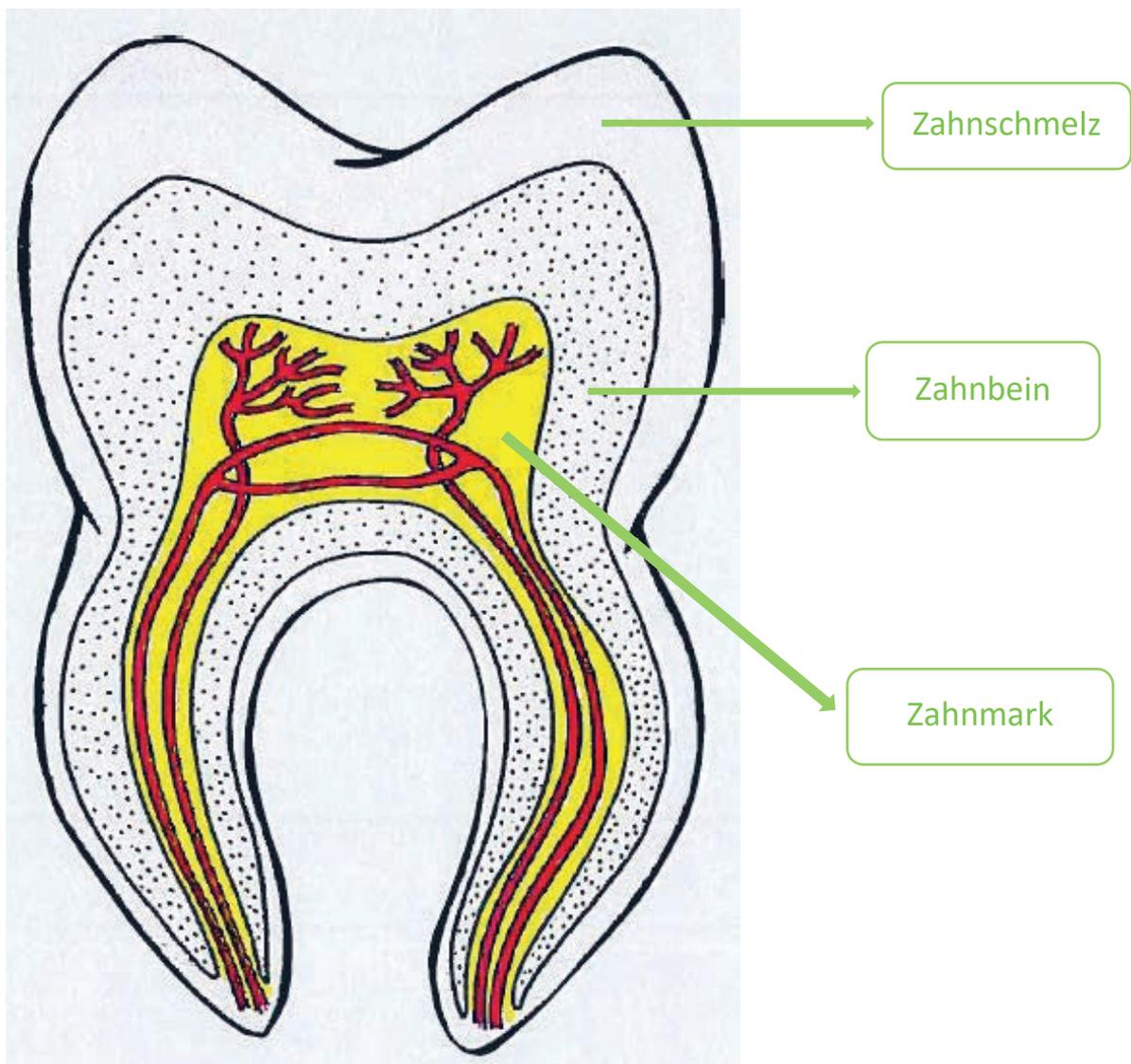
Zahnaufbau 2

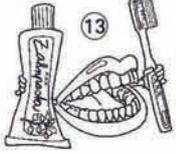
Der Zahn ist in drei Schichten eingeteilt. Der **Zahnschmelz** bildet den äußeren Überzug und ist sehr stabil. Wie eine Glasur bedeckt er das innen liegende **Zahnbein**, das den wesentlichen Teil des Zahnes ausmacht. Das Zahnbein wiederum umschließt das **Zahnmark**, welches von Blutgefäßen und Nerven durchzogen ist.



Zahnaufbau 2 - Lösung

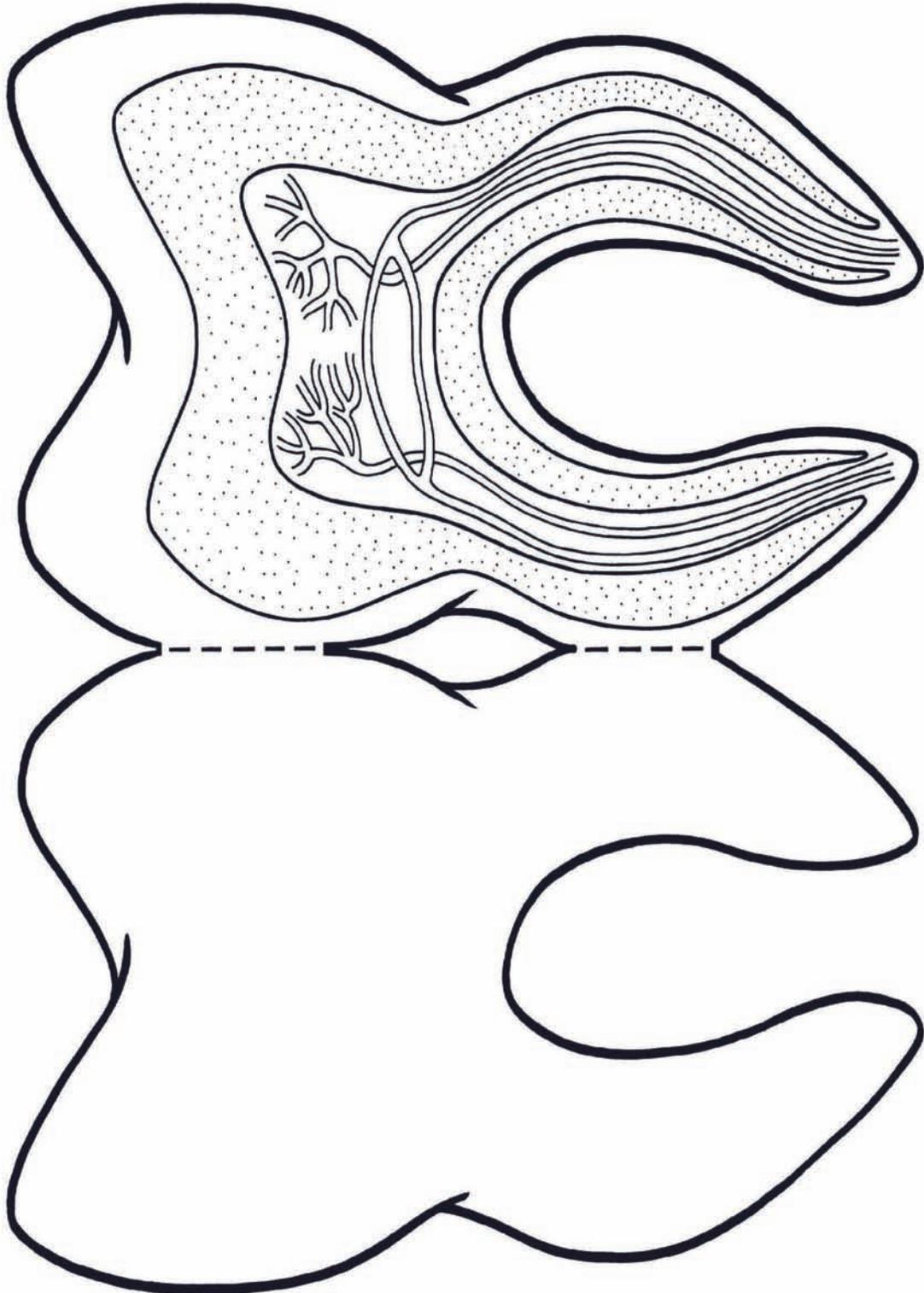
Der Zahn ist in drei Schichten eingeteilt. Der **Zahnschmelz** bildet den äußeren Überzug und ist sehr stabil. Wie eine Glasur bedeckt er das innen liegende **Zahnbein**, das den wesentlichen Teil des Zahnes ausmacht. Das Zahnbein wiederum umschließt das **Zahnmark**, welches von Blutgefäßen und Nerven durchzogen ist.





Zähne

Ein Klappzahn (2)



AOL-Verlag, Buxtehude

ZM 12

Quiz Zahnaufbau

- Welchen Teil des Zahnes kannst du im Spiegel erkennen?

Zahnkrone

- Wo befindet sich der Zahnhals?

Übergang zwischen Zahnkrone und Zahnwurzel

- Der Zahnhals liegt verborgen unter dem ...?

Zahnfleisch

- Wie heißt der nicht sichtbare Teil des Zahnes, der sich im Kieferknochen verbirgt.

Zahnwurzel

- In wie viele Schichten ist der Zahn eingeteilt?

in drei Schichten

- Wie heißt die härteste Substanz im menschlichen Körper?

Zahnschmelz

- Der Zahnschmelz umhüllt eine weitere Schicht im Zahn, wie heißt sie?

Zahnbein

- Das Zahnbein umschließt die innerste Schicht des Zahnes, wie heißt sie?

Zahnmark

- Im Zahnmark befinden sich ... und ...

Blutgefäße und Nerven

- Welche Aufgabe haben die Zähne?

Kauen und Beißen, Platzhalterfunktion, Sprachbildung und Lautentwicklung

- Wie heißen die verschiedenen Zahnarten, die du in deinem Mund hast?

Schneidezähne, Backenzähne und Eckzähne

- Wie viele Zähne hat das Milchgebiss?

20